

## Ihr Hirten erwacht

Volkslied aus Franken

Satz: Siegfried Singer

© by Edition Helbling, Innsbruck

♩ = ca. 108

S  
A

*f*

1. Ihr Hir - ten er - wacht! Er - hellt ist die  
2. "O fürch - tet euch nicht vor gött - li - chem  
3. Nicht län - ger ver - weilt, nach Beth - le - hem  
4. Die Hir - ten ge - schwind hin ei - len zum

T  
B

*mf*

Nacht. Wie strahlt's aus der Fer - ne, wie schwin - den die  
Licht!" So trö - stet in Freu - de auf Beth - le - hems  
eilt! Da lie - get im Stal - le das Heil für euch  
Kind, froh sin - gen die Chö - re der himm - li - schen

*f*

Ster - ne! Es na - het, es na - het die leuch - ten - de  
Wei - de ein En - gel des Her - ren die Hir - ten im  
al - le, ein Kind - lein ge - bo - ren in Ar - mut und  
Hee - re. Im Stal - le die Hir - ten dem Kin - de sich

Pracht! Der Herr ist zu - ge - gen mit himm - li - scher Macht.  
Feld, ein Bo - te des Frie - dens der sün - di - gen Welt.  
Not, um sieg - reich zu wen - den die Sünd' und den Tod.  
nah'n, er - ken - nen die Gott - heit und be - ten es an.